

Angst vor OP genommen

Informationen im Wirbelsäulenzentrum

Sendenhorst. Rückenschmerzen sind ein großes Thema: Das wurde bei zwei Veranstaltungen des Wirbelsäulenzentrums im St.-Josef-Stift deutlich: Rund 600 Interessierte kamen, um sich bei Chefarzt Dr. Christian Brinkmann und seinem Team zu allen Fragen rund um eine moderne und patientengerechte Wirbelsäulenbehandlung zu informieren.

Um die Ursachen vieler Wirbelsäulenleiden genau erläutern zu können, stellte Dr. Christian Brinkmann zu Beginn den Teilnehmern die Anatomie des menschlichen Körpers kurz vor und ging auf die verschiedenen Ursachen für Krankheiten im Rückenbereich ein. „Diagnostische Möglichkeiten zur Abklärung von Rückenschmerzen“ war danach das Thema von Dr.

Arnd Peter Schmidt, bevor Dr. Andreas Robert Therapiemöglichkeiten aufzeigte.

Wie Osteoporose-Patienten geholfen werden kann, das machte anschließend Dr. Mohsen Ghiassi deutlich, als er speziell auf die im Josef-Stift verwandte und etablierte Stabilisierung von Wirbelbrüchen mit Zement einging.

Um den potenziellen Patienten ein wenig die Angst vor der OP zu nehmen und ihnen den entsprechenden Eingriff anschaulich zu zeigen, stellte Dr. Oliver Timm abschließend bei einer OP-Demonstration eine Versteifung an der Halswirbelsäule nach. Per Videoübertragung wurde die Operation auch in den hinteren Stuhlreihen sichtbar und nachvollziehbar.

„Das war eine sehr beeindruckende und interessante



Bei zwei Veranstaltungen des Wirbelsäulenzentrums informierten sich rund 600 Interessierte über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Rückenschmerzen. Chefarzt Dr. Christian Brinkmann freute sich über das rege Interesse

Foto: Andreas Große-Hüttmann

Veranstaltung“, befand beispielsweise Else Winter-schlick aus Hamm. Die 63-jährige leidet seit Jahren an Rü-

ckenschmerzen und nutzte die Informationsveranstaltung, um sich über eine Operation zu informieren. „Beson-

ders die OP-Demonstration fand ich sehr hilfreich, und sie hat mir ein wenig die Angst genommen“, sagte sie.